Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0077/2014 öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Verwaltungsrat	25.02.2014	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Gründung einer Unternehmerinitiative

Inhalt der Mitteilung

Die kommunale Wirtschaftsförderung vertritt die Interessen aller Unternehmen vor Ort innerhalb der Stadtverwaltung und der Politik. In vielen Diskussionen um die Bergisch Gladbacher Stadtentwicklung (Standortfragen, Gewerbegebiete, Verkehr, etc.) fehlte in der Vergangenheit allerdings eine starke und einheitliche Stimme der lokalen Unternehmerschaft als Lobby für die Wirtschaft vor Ort. Hierzu gehören nicht nur die Unternehmen der Industrie- und Handelskammer, sondern auch Handwerksbetriebe, Freiberufler, Einzelhändler und alle anderen Selbstständigen in der Stadt Bergisch Gladbach. Dies haben einzelne Unternehmer und die kommunale Wirtschaftsförderung erkannt und zum Anlass genommen, eine Arbeitsgruppe zur Gründung einer örtlichen Unternehmerinitiative zu bilden.

Am 30. Januar konnte so die "Initiative für Leben und Arbeiten in Bergisch Gladbach – ILA-GL e.V." gegründet werden. Eine Aufgabe dieses Vereins wird es sein, zu Themen mit wirtschaftlicher Relevanz, wie Infrastrukturausstattung, Fachkräftebedarf, Flächenentwicklungen, Lärmaktionsplan usw. öffentlich Stellung zu beziehen und mögliche Konsequenzen aus ihrer Sicht darzustellen. Die Initiative soll damit zur Versachlichung von Themen – gerade die, die sich in der öffentlichen Diskussion befinden – beitragen und als Ideengeber auftreten. Nicht zuletzt soll sie auch die bisher fehlende starke und einheitliche Stimme der lokalen Unternehmerschaft sein vor dem Hintergrund, dass die Nutzungskonflikte in Bergisch Gladbach als Wirtschaftsstandort in der Ballungsrandzone besonders stark ausgeprägt sind.

Ziel des neuen Vereins ist es aber auch, kontinuierlich deutlich zu machen, was Unternehmen in dieser Stadt bereits heute für die Gesellschaft leisten (Sponsoring, Arbeitsplätze, Ausbildungsmöglichkeiten, Steuern, etc.) und welche Rahmenbedingungen notwendig sind, um auch in Zukunft weiter erfolgreich in Bergisch Gladbach arbeiten zu können. Den Mitgliedern des Vereins ist es wichtig, das notwendige Miteinander von Leben und Arbeiten

in unserer Stadt deutlich zu machen und für gemeinsames Handeln zu werben, was ja bereits im Namen des Vereins deutlich werden soll.

Der Verein ist als Zusammenschluss aller unternehmerisch Tätigen in der Stadt zu verstehen, der dann als Vertreter der Bergisch Gladbacher Unternehmerschaft auftreten kann. Der Verein bildet damit die lokale "Klammer" für die vorhandenen Organisationen wie dem IHK-Wirtschaftsgremium, der Handwerkskammer, der Kreishandwerkerschaft, dem Einzelhandelsverband, den Interessengemeinschaften des Handels, sonstigen Unternehmensnetzwerken und allen anderen Unternehmern, die bislang nicht zusammengeschlossen sind.

Die Satzung des Vereins sieht nicht vor, dass Institutionen oder Privatpersonen ordentliches Mitglied werden. Dafür gibt es die Möglichkeit einer sogenannten Fördermitgliedschaft. Der Stadtentwicklungsbetrieb plant im Rahmen seiner kommunalen Wirtschaftsförderung, Fördermitglied des Vereins zu werden, um die Ziele, insbesondere in der schwierigen Startphase, zu unterstützen.

Auf der Gründungsversammlung wurde Herr Dr. Oliver Schillings, Geschäftsführer von Alpha & Omega Public Relations, als Vereinsvorsitzender gewählt, Frau Annegret Fleck, Regionaldirektorin der AOK Rheinland, und Herr Fabian Rensch, Geschäftsführer der Deuta Werke GmbH, als seine Stellvertreter.

Als Beisitzer wurden folgende Personen gewählt:

Herr Frank Dörich, Geschäftsführer der Walter Dörich Metallbau GmbH, Herr Prof. Dr. Uwe Heinlein, Communication Manager der Miltenyi Biotec GmbH, Herr Dieter Porzberg, Geschäftsführer der Oevermann Networks GmbH, Herr Dr. Alexander von Petersenn, Bahnhof-Apotheke, Herr Hermann-Josef Wagner, Foto Wagner.

In der Sitzung wird der Vereinsvorsitzende Dr. Oliver Schillings den Verein und seine konkreten Ziele vorstellen und anschließend für Fragen bereitstehen.